

Stadt Bielefeld  
Bezirksamt Sennestadt

11. Jan. 2017

Bezirksamt Sennestadt  
Lindemann-Platz 3  
33689 Bielefeld

10.01.2017

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW für die Sitzung der Bezirksvertretung am 26.01.2017 zum  
**Silvesterfeuerwerk**

1.) Situation: Der Knotenpunkt an der Einmündung der Verbindungsstraße zwischen Donauallee und Altmühlstraße in die Altmühlstraße entwickelt sich aus verschiedenen Gründen immer mehr zu einem Brennpunkt. An Silvester ist hier z. B. der Sammelplatz für das Feuerwerk. Da sich sämtliche Feuerwerker auf dem Gehweg gegenüber unserem Haus und Garten versammeln und ihre Raketen nur in unsere Richtung abfeuern, wird unser Eigentum jedes Mal schwer in Mitleidenschaft gezogen und verunreinigt.

Es wird, auch durch den Zuzug bestimmter Leute, von Jahr zu Jahr schlimmer. Während der „heißen Phase“ (etwa von 0.00 bis 0.45 Uhr) haben wir Angst, aus dem Haus zu gehen, da die Feuerwerkskörper bis vor unsere Haustür fliegen. Mit den Herrschaften reden, dass sie auch einmal woandershin schießen, bringt nichts, da sie jegliches Recht auf ihrer Seite zu wissen meinen und kaum Polizei im Stadtbezirk unterwegs ist. Uns bleibt nach dem „Spaß“ dann nur die unschöne Aufgabe, den Dreck auf dem Gehweg vor unserem Haus und auf unserem Grundstück wieder zu beseitigen.

2.) Antrag: Die Bezirksvertretung möge sich mit der Situation auseinandersetzen und nach Wegen suchen, wie auch an Silvester die Sennestädter Bürger und ihr Eigentum wirksam geschützt werden können. Die Bezirksvertretung möge ebenfalls dafür Sorge tragen, dass sich im Stadtbezirk nicht die einen auf Kosten der anderen ausleben; denn das ist keine Basis für ein friedliches Miteinander der Kulturen, Generationen und Nachbarn.

Vielmehr möge die Politik dafür sorgen, dass Silvester für alle ein kulturelles Highlight bleibt. Es könnte z. B. (zunächst auf freiwilliger Basis) getestet werden, ob nicht das unkontrollierte Feuerwerk in den engen Wohnvierteln und -straßen dadurch eingeschränkt und unattraktiver gemacht werden kann, dass für alle ein Feuerwerk auf einer oder mehreren dafür ausgewiesenen Flächen im Stadtbezirk organisiert wird. Natürlich müsste gewährleistet sein, dass anschließend die zahlreichen Hinterlassenschaften auch wieder beseitigt werden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen